

# Kuschelig im Tiny House Spätes Camping-Glück

*Campen in Herbst und Winter? Für Familie Ravesloot das Schönste: Spaziergänge durch Laub und Wind, dann wieder warme Gemütlichkeit. Mit anderen Feriengästen erleben sie dies im „Ahoi Camp“*

**E**ingemummelt in ihre Winterjacken und mit breitem Lächeln stehen Wiebke (45), Kai (49), Mimi (9) und Onno (12) Ravesloot vor ihrem süßen Tiny House. Die Familie kommt gerade von einem Spaziergang zurück und macht es sich nun im 22-Quadratmeter-Ferienhäuschen gemütlich. Hier, auf dem Campingplatz „Ahoi Camp“ in Canow an der Mecklenburgischen Seenplatte, erleben

die vier ein Abenteuer der besonderen Art: Herbstcamping fernab des hektischen Alltags. „Es ist einfach herrlich“, schwärmt Mama Wiebke und lässt ihren Blick durch das riesige Panoramafenster über den stillen Pälitzsee schweifen. Neben ihr knistert und brennt das Feuerholz im Ofen. „Wir sind mitten in der Natur, und trotzdem ist es warm und gemütlich – das ist für uns der perfekte Mix.“ Alles, was man zum Ferienglück braucht, ist da. In der Küche zaubert sich die Familie Frühstück, Mit-

**Feuerstelle, Stockbrot und lange Spaziergänge**

tag- und Abendessen. Trotz Mini-Platz gibt es ein geräumiges Bad und eine gemütliche Schlafhöhle für die Kinder unter dem Dach. Mimi und Onno grinsen: „Wir finden es cool, da oben unser eigenes Reich zu haben.“

Für die Familie aus Hamburg ist es eine ganz neue Art des Campens: „Wir wollten unbedingt mal

ausprobieren, wie es ist, auch in kälteren Monaten in der Natur zu sein, ohne auf den Komfort zu verzichten“, erzählt Kai. „Das Tiny House ist für uns da genau das Richtige.“

Acht dieser kleinen Häuschen stehen auf der zehn Fußballfelder großen Anlage, die das ganze Jahr für Camper offen ist. Dazu noch 300 Stellplätze.

Hübsch eingerahmt zwischen Eichen und Buchen. Markus Wolff, Jens Köhler und Johannes Vieten haben hier ein Natur-Paradies erschaffen, seitdem sie im Juni hier übernommen haben. Es gibt eine geräumige Gemeinschaftssauna aus naturbelassenem Holz. Und abends, wenn es dunkel wird, versammeln sich die Naturfreunde sehr gern um die Feuerstelle neben dem Kiosk.

Idyllisch: Der Campingplatz liegt am Pälitzsee in Canow



Acht dieser Häuser stehen hier – zwischen 5 und 22 Quadratmeter groß

Wiebke, Kai und die Kinder Mimi und Onno (l.) fühlen sich im Mini-Haus richtig wohl. „Küchenchef“ Onno wacht über die Spaghetti bolognese



Mathilda (5) aus Berlin steht bereits begeistert da und hält ihr Stockbrot in die Flamme: „Mami, Mami, wie das duftet, ich esse schon mein drittes“, ruft sie mit roten Wangen. Mutter Marcela Gerupp (40) streichelt ihrem Schatz über die lila Mütze und freut sich: „Für uns ist das der perfekte Ausklang eines gelungenen Tages.“

Auch Sonja Lergert (62)

fährt gern hierher. An den Wochenenden reist sie mit dem Mini-Camper an. Besonders jetzt zu dieser Jahreszeit. „Ich komme aus Berlin und liebe die Ruhe. Es tut einfach der Seele gut.“ Egal ob im Tiny House oder im Camper, alle sind sich einig: Hier wird die Natur zum gemütlichsten Rückzugsort.

IRIS KOCH

➔ Infos unter: [www.ahoi-camp-canow.de](http://www.ahoi-camp-canow.de)



Spiel-Spaß: Beim Kniffeln wird genau geschaut, dass keiner schummelt



Lieblingsplatz: Marcela, Mario und Töchterchen Mathilda rösten Stockbrot



Mitarbeiter Patrick (56) nimmt die Gäste an der Rezeption herzlich in Empfang

Sonja kommt im Camper, erholt sich vom Lärm der Großstadt Berlin

Fotos: Ulrike Schucht (8), Shutterstock